

Datenerfassungsbogen Verbrauchsausweis Self Service

Für Gebäude mit nur einem Heizungssystem und max. einem Warmwassersystem

Dieser Datenerfassungsbogen dient zur selbständigen Erfassung der Angaben, die Sie für den Verbrauchsausweis benötigen. Diese aufgenommenen Daten können dann online im Kundenkonto eingetragen werden.

Bestätigung der erfassten Daten	
Der Eigentümer oder dessen Bevollmächtigter bzw. auskunftsfähiger Vertreter bestätigt mit seiner Unterschrift folgende Punkte:	
<input type="checkbox"/> Alle Angaben in diesem Datenerfassungsbogen sind korrekt und nach bestem Wissen und Gewissen getätigt worden	
<input type="checkbox"/> Bei Gebäuden mit 1-4 Wohneinheiten, mit Bauantrag vor dem 11.08.1977 müssen die Anforderungen der Wärmeschutzverordnung von 1977 erfüllt sein. In der Regel ist dies gegeben, wenn zumindest das Dach und die Fassade mit einem nachträglichen Wärmeschutz von mindestens 10cm Dämmstärke energetisch modernisiert wurde.	
<input type="checkbox"/> Das Gebäude ist mindestens 3 Jahre alt	
<input type="checkbox"/> Mir ist bewusst, dass ein Energieverbrauchsausweis nur dann erstellt werden kann, wenn die obigen Kriterien erfüllt sind.	
_____	_____
Vor- und Nachname (Eigentümer oder bevollmächtigter Vertreter)	Ort, Datum, Unterschrift

1 Ausstellungsgrund	
Energieausweis ⁴⁸ stellt nur Energieausweise für Vermietung und Verkauf aus. Energieausweise für die Aushangpflicht oder zur Vorlage beim Amt (für Neubauten, aus sonstigen Gründen oder Modernisierungen/Erweiterungen), stellen wir nicht aus.	
1.1	Aus welchem Grund wird der Energieausweis benötigt? <input type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf
2 Objektadresse	
2.1	Straße, Nr.: _____
2.2	PLZ, Ort: _____
2.3	Falls es noch andere Gebäude unter dieser Hausnummer gibt: Für welches Gebäude soll der Energieausweis ausgestellt werden. (Diese Information erscheint im Energieausweis auf der ersten Seite unter Gebäudeteil.) <input type="checkbox"/> Vorderhaus <input type="checkbox"/> Hinterhaus <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
3 Gebäudedaten	
3.1	Baujahr: _____ (Mind. 3 Jahre alt):
3.2	Anzahl der Wohnungen: _____
3.3	Wärmeschutzverordnung von 1977 eingehalten? (nur auszufüllen bei 1-4 Wohnungen, wenn Bauantrag vor 01.11.1977) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → Bei 1-4 Wohnungen ist gem. EnEV kein Verbrauchsausweis möglich.
3.4	Ist in dem Gebäude ein Keller vorhanden? (wählen Sie "Ja", wenn das Gebäude zu mindestens 50% unterkellert ist) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → Weiter mit Punkt 3.6
3.5	Falls ein Keller vorhanden ist: Ist der Keller beheizt? (Wählen Sie "Ja", wenn mindestens 50% der Erdgeschossfläche mit beheizten Räumen unterkellert ist.) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

3.6	Beheizte Wohnfläche (inklusive anteiliger Gewerbefläche, falls vorhanden): _____m ²
4 Gewerbe	
4.1	Wie viel der unter Punkt 3.6 genannten Fläche wird gewerblich genutzt? <input type="checkbox"/> Keine Gewerbefläche vorhanden → Weiter mit Punkt 5 <input type="checkbox"/> _____ m ² oder _____ % Gewerbeanteil: ≤10% -- → Weiter mit Punkt 5 10% - 50% → Weiter mit Punkt 4.2 >50% -- → Sie benötigen einen Energieausweis für Nicht-Wohngebäude, Energieausweis48 stellt diesen nicht aus.
4.2	Wird das Gewerbe wohnungsähnlich genutzt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → Für gemischt genutzte Gebäude mit über 10% Gewerbe, das nicht wohnungsähnlich genutzt wird, stellen wir keine Verbrauchsausweise aus.
4.3	Unterscheidet sich die Gebäudetechnik des Gewerbes wesentlich von der Gebäudetechnik der Wohnungen? (Das Gewerbe hat zum Beispiel eine Lüftungsanlage/Klimaanlage, die Wohnungen aber nicht.) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → Für gemischt genutzte Gebäude, bei denen sich die Gebäudetechnik wesentlich unterscheidet stellen wir keine Verbrauchsausweise aus.
4.4	Kurze Beschreibung des Gewerbes (z.B. Kiosk, Frisörsalon): _____
5 Kühlung	
5.1	Wie viel m ² der unter Punkt 3.6 angegebenen Fläche wird durch eine Klimaanlage oder eine andere Gebäudekühlung gekühlt? <input type="checkbox"/> _____ m ² werden gekühlt <input type="checkbox"/> Das Gebäude wird nicht gekühlt
6 Heizungssystem	
Dieser Datenerfassungsbogen ist für Gebäude mit nur einem Heizungssystem und einem Warmwassersystem geeignet. Falls mehrere Heizungssysteme oder mehrere Warmwassersysteme in dem Gebäude vorhanden sind, verwenden Sie bitte den Datenerfassungsbogen für Gebäude mit mehreren Heizungssystemen.	
6.1	Brennstoff / Energieträger <input type="checkbox"/> Erdgas H / Erdgas E <input type="checkbox"/> Erdgas L / Erdgas LL <input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="checkbox"/> Heizöl EL <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Nah-/Fernwärme aus KWK – fossiler Brennstoff <input type="checkbox"/> Nah-/Fernwärme aus KWK – erneuerbarer Brennstoff <input type="checkbox"/> Nah-/Fernwärme aus Heizwerken – fossiler Brennstoff <input type="checkbox"/> Nah-/Fernwärme aus Heizwerken – erneuerbarer Brennstoff <input type="checkbox"/> Holzpellets <input type="checkbox"/> Holzhackschnitzel <input type="checkbox"/> Holz (lufttrocken) <input type="checkbox"/> Steinkohle <input type="checkbox"/> Braunkohle <input type="checkbox"/> Biogas
6.2	Baujahr der Heizung: _____
6.3	Heizungsart (nur bei Brennstoff „Strom“ auszufüllen) <input type="checkbox"/> Nachtspeicherofen <input type="checkbox"/> Wärmepumpe – Außenluft <input type="checkbox"/> Zentraler elektrischer Speicher <input type="checkbox"/> Wärmepumpe – Erdreich/Grundwasser (Geothermie) <input type="checkbox"/> Elektro-Direktheizung (z.B. Infrarotheizung)

7 Abrechnungen für Heizung und ggf. inklusive Warmwasser

7.1 Über welches System erfolgt die Warmwasserbereitung und wie ist der Verbrauch für die Erwärmung des Warmwassers in den Abrechnungen angegeben?

- Die Warmwasserbereitung erfolgt über das Heizungssystem:
- Der Warmwasseranteil ist unbekannt → Bitte füllen Sie Tabelle 1 aus, dann weiter mit Punkt 9.
 - Der Warmwasseranteil ist bekannt als Brennstoffmenge → Bitte füllen Sie Tabelle 1 aus, dann weiter mit Punkt 9.
 - Der Warmwasseranteil ist bekannt als Warmwassermenge und -temperatur → Bitte füllen Sie Tabelle 2 aus, dann weiter mit Punkt 9.
- Die Warmwasserbereitung erfolgt über ein separates System → Bitte füllen Sie Tabelle 3 aus, dann weiter mit Punkt 8.

7.2 Bitte geben Sie die Daten der letzten Verbrauchsabrechnungen von mindestens drei zusammenhängenden Jahren (36 Monaten) in die passende Tabelle ein:

Tabelle 1

Verbrauch für Heizung und Warmwasser, wenn der Warmwasseranteil als Brennstoffmenge bekannt ist.

	Von: <i>tt.mm.jjjj</i>	Bis: <i>tt.mm.jjjj</i>	Brennstoffmenge gesamt <i>Inkl. Warmwasseranteil</i>	Warmwasseranteil <i>Falls bekannt</i>	Maßeinheit <i>z.B. Liter, kWh</i>
1. Jahr	___ / ___ / ___ _____	___ / ___ / ___ _____	_____	_____	_____
2. Jahr	___ / ___ / ___ _____	___ / ___ / ___ _____	_____	_____	_____
3. Jahr	___ / ___ / ___ _____	___ / ___ / ___ _____	_____	_____	_____

Danach weiter mit Punkt 9

Tabelle 2

Verbrauch für Heizung und Warmwasser, wenn der Warmwasseranteil als Wassermenge (Volumen) und Temperatur (Ca. 60°C) bekannt ist

	Von: <i>tt.mm.jjjj</i>	Bis: <i>tt.mm.jjjj</i>	Brennstoffmenge gesamt <i>Inkl. Warmwasseranteil</i>	Maßeinheit <i>z.B. Liter, kWh</i>	Warmwassermenge <i>Volumen</i>	Warmwassertemperatur <i>In der Regel ca. 60°C</i>
1. Jahr	___ / ___ / ___ _____	___ / ___ / ___ _____	_____	_____	_____ m ³	_____ °C
2. Jahr	___ / ___ / ___ _____	___ / ___ / ___ _____	_____	_____	_____ m ³	_____ °C
3. Jahr	___ / ___ / ___ _____	___ / ___ / ___ _____	_____	_____	_____ m ³	_____ °C

Danach weiter mit Punkt 9

Tabelle 3

Verbrauch für Heizung ohne Warmwasser, wenn das Warmwasser über ein separates System erhitzt wird.

	Von: <i>tt.mm.jjjj</i>	Bis: <i>tt.mm.jjjj</i>	Brennstoffmenge für Heizung <i>Ohne Warmwasser</i>	Maßeinheit <i>z.B. Liter, kWh</i>
1. Jahr	___ / ___ / ___ _____	___ / ___ / ___ _____	_____	_____
2. Jahr	___ / ___ / ___ _____	___ / ___ / ___ _____	_____	_____
3. Jahr	___ / ___ / ___ _____	___ / ___ / ___ _____	_____	_____

Danach weiter mit Punkt 8

8 Separates Warmwassersystem

Falls das Warmwasser über das Heizungssystem erhitzt wird, können Sie diesen Punkt überspringen und mit Punkt 9 weiter machen.

8.1 Brennstoff / Energieträger

Gas/Öl/

- Erdgas H / Erdgas E
- Erdgas L / Erdgas LL
- Flüssiggas
- Biogas
- Heizöl EL

Nah- und Fernwärme

- aus KWK – fossiler Brennstoff
- aus KWK – erneuerbarer Brennstoff
- aus Heizwerken – fossiler Brennstoff
- aus Heizwerken – erneuerbarer Brennstoff

Sonstiges

- Holzpellets
- Holzhackschnitzel
- Holz (lufttrocken)
- Steinkohle
- Braunkohle

8.2 Baujahr des Warmwassersystems: _____ (optional)

8.3 Die Verbrauchsmenge für die Warmwasserbereitung ist:

- Unbekannt** → Weiter mit Punkt 9
- bekannt als Brennstoffmenge** → Bitte füllen Sie Tabelle 4 aus.
- bekannt als Warmwassermenge und Warmwasservolumen** → Bitte füllen Sie Tabelle 5 aus.

8.4 Bitte geben Sie die Daten der Verbrauchsabrechnungen für das separate Warmwassersystem von mindestens drei zusammen-hängenden Jahren (36 Monaten) in die passende Tabelle ein

Tabelle 4

Verbrauch für ein separates Warmwassersystem, wenn als Brennstoffmenge bekannt ist.

	Von: <i>tt.mm.jjjj</i>	Bis: <i>tt.mm.jjjj</i>	Brennstoffmenge für die Warm-was- serbereitung	Maßeinheit <i>z.B. Liter, kWh</i>
1. Jahr	___/___/___	___/___/___	_____	_____
2. Jahr	___/___/___	___/___/___	_____	_____
3. Jahr	___/___/___	___/___/___	_____	_____

Danach weiter mit Punkt 9

Tabelle 5

Verbrauch für ein separates Warmwassersystem, wenn dieser als Warmwassermenge und -temperatur bekannt ist.

	Von: <i>tt.mm.jjjj</i>	Bis: <i>tt.mm.jjjj</i>	Warmwassermenge	Warmwassertemperatur <i>In der Regel 60°C</i>
1. Jahr	___/___/___	___/___/___	_____ m ³	_____ °C
2. Jahr	___/___/___	___/___/___	_____ m ³	_____ °C
3. Jahr	___/___/___	___/___/___	_____ m ³	_____ °C

Danach weiter mit Punkt 9

9 Leerstand

9.1 Falls Wohnungen in der Zeit der Abrechnungszeiträume leer standen, füllen Sie bitte die Tabelle 6 aus.

Tabelle 6

Angaben zum Leerstand von ganzen Wohnungen

	Von: <i>tt.mm.jjjj</i>	Bis: <i>tt.mm.jjjj</i>	Fläche der leer gestandenen Wohnung(en)
1. Leerstand	___/___/___	___/___/___	_____ m ²
2. Leerstand	___/___/___	___/___/___	_____ m ²
.....	___/___/___	___/___/___	_____ m ²

Falls es weitere Leerstände gab, notieren Sie sich diese auf einem gesonderten Blatt.

10 Solaranlagen	
10.1	Ist eine Photovoltaikanlage vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.2	Ist eine Solarthermieanlage vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → <i>Weiter mit Punkt 11</i>
10.3	Wurde die Heizung durch die Solarthermieanlage unterstützt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10.4	Wurde die Warmwasserbereitung durch die Solarthermieanlage unterstützt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
11 Weitere Baujahre - für Erweiterungen / Anbauten	
11.1	Falls das Gebäude nach dem ursprünglichen Baujahr erweitert oder angebaut wurde, geben Sie bitte das Baujahr an: _____ <i>(Erscheint im Energieausweis unter Baujahr des Gebäudes. Mehrfachnennung möglich.)</i>
11.2	Kurze Beschreibung der Erweiterung / des Anbaus. Z.B. Wintergarten oder Aufstockung: _____ <i>(Erscheint im Energieausweis unter Baujahr des Gebäudes.)</i>
12 Modernisierungsstand des Gebäudes	
Nur ausfüllen, wenn Baujahr des Gebäudes vor 1995. <i>(Die Angaben erscheinen nicht im Energieausweis).</i>	
12.1	Wurden die Fenster erneuert? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Ja, im Jahr: _____
12.2	Wurden die Außenwände nachträglich gedämmt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teilweise
12.3	Angaben zum Dach <input type="checkbox"/> Flachdach <input type="checkbox"/> Giebeldach beheizt <input type="checkbox"/> Giebeldach unbeheizt
12.4	Wurde das Dach oder die oberste Geschossdecke nachträglich gedämmt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
13 Lüftung	
13.1	Welche Lüftungsarten sind in dem Gebäude vorhanden? <i>(Mehrfachnennungen möglich)</i> <input type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Schachtlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/>
14 Anmerkungen für den Energieberater	
Bitte geben Sie hier Ihre Anmerkungen ein. Diese erscheinen nicht im Energieausweis.	

Erläuterungen zu den einzelnen Punkten

Punkt	Thema	Erläuterung	Erscheint im Energieausweis
1	Ausstellungsanlass	Energieausweis ⁴⁸ stellt nur Energieausweise aus, die für die Vermietung oder den Verkauf einer Immobilie verwendet werden können. Energieausweise für Neubauten/Modernisierungen, die zum Nachweis des Wärmeschutzes benötigt werden oder Energieausweise für die Aushangpflicht können wir leider nicht ausstellen.	Ja
2.1	Objektadresse	In der Regel wird je Hausnummer ein Energieausweis benötigt (z.B. auch bei Doppelhaushälften oder Reihenhausparteien). Dies ist unabhängig davon, ob eine gemeinsame Heizungsanlage vorhanden ist.	Ja
2.3	Gebäudeteil	Sollten sich auf dem Grundstück mehrere Gebäude befinden und sollte ohne genauere Beschreibung nicht klar hervorgehen, um welches Gebäude es sich handelt, dann ist eine Unterteilung z.B. in "Vorderhaus", "Hinterhaus" oder bei anteilig vorhandenem Gewerbe in "wohnlich genutzter Gebäudeteil" einzutragen.	Ja
3.1	Baujahr des Gebäudes	Bitte geben Sie das ursprüngliche Baujahr der Fertigstellung an. Da der Verbrauchsausweis auf den Verbräuchen von min. 3 Jahren(36Monaten) basiert, muss das Baujahr des Gebäudes min. 3 Jahre in der Vergangenheit liegen. Falls es mehrere Baujahre gibt (z.B. von Anbauten oder Aufstockungen, dann können Sie diese unter Punkt 11 angeben, Diese erscheinen dann auch auf dem Energieausweis.	Ja
3.2	Anzahl Wohnungen	Auch Einliegerwohnungen zählen als Wohnung. Einheiten mit wohnungsähnlichem Gewerbe zählen als eigene Wohnung/Wohneinheit.	Ja
3.3	Wärmeschutzverordnung von 1977	Bauantrag ab dem 01.11.1977 Die Wärmeschutzverordnung von 1977 wird eingehalten Baujahr 1958-1978 oder Gebäude mit weniger als 150m ² : Der energetische Standard der Wärmeschutzverordnung von 1977 wird in der Regel erfüllt, wenn die Fenster eine 2-fach-Isolierverglasung haben und das Dach mit mind. 12cm nachträglich gedämmt wurde. Baujahr bis 1957 Der energetische Standard der Wärmeschutzverordnung von 1977 wird nur nach einer grundlegenden energetischen Sanierung erfüllt. (2-fach-Isolierverglasung + mind. 12cm nachträgliche Dachdämmung + mind. 3cm Fassadendämmung) Gebäude mit 1-4 Wohnungen: Entsprechen diese Gebäude nicht dem energetischen Standard der Wärmeschutzverordnung von 1977, dann ist gem. EnEV nur ein Bedarfsausweis und kein Verbrauchsausweis möglich. Gebäude mit mehr als 4 Wohnungen Für diese Gebäude haben Sie immer Die Wahl ob Sie einen Bedarfs- oder Verbrauchsausweis erstellen.	Nein
3.4	Keller vorhanden	Bitte wählen Sie "Ja", wenn das Gebäude zu mindestens 50% unterkellert ist. Diese Frage muss nur bei Ein und Zweifamilienhäusern beantwortet werden.	Nein
3.5	Keller beheizt	Bitte wählen Sie "Ja", wenn mindestens 50% der Erdgeschoss-fläche mit beheizten Räumen unterkellert ist. Diese Frage muss nur bei Ein und Zweifamilienhäusern beantwortet werden.	Nein

Punkt	Thema	Erläuterung	Erscheint im Energieausweis
3.6	Wohnfläche	Bitte geben Sie die Wohnfläche nach Wohnflächenverordnung oder DIN 277 an. Dabei bitte alle zu wohnzwecken beheizte Räume innerhalb der thermischen Hülle angeben. Terrassen und Balkone zählen nicht zur beheizten Wohnfläche. Die Wohnfläche ist kleiner als die im Energieausweis auf der ersten Seite ausgewiesene Gebäudenutzfläche.	Nein, im Energieausweis erscheint nur die aus der Wohnfläche berechnete Gebäudenutzfläche.
4.2	Wohnungsähnliches Gewerbe	Typische wohnungsähnliche Gewerbe sind freiberufliche und freiberufsähnliche gewerbliche sowie sonstige Nutzungen, die üblicherweise in Wohnungen stattfinden können. Eine Anwaltskanzlei oder ein Architekturbüro mit einer Teeküche, ggf. auch ein Wohnzimmercafé kann als wohnungsähnlich betrachtet werden. Ein Supermarkt mit Kühltruhen und Lüftungsanlage dagegen kann nicht mehr als wohnungsähnlich betrachtet werden.	Nein
4.3	Unterschied in der Gebäudetechnik	Ein wesentlicher Unterschied in der Gebäudetechnik liegt zum Beispiel vor, wenn der Gewerbeteil eine Klimaanlage oder Lüftungsanlage hat, der Wohnteil aber nicht. Liegt ein wesentlicher Unterschied in der Gebäudetechnik vor, können wir Ihnen leider keinen Verbrauchsausweis ausstellen.	Nein
4.4	Beschreibung des Gewerbes	Die Beschreibung des Gewerbes dient der Qualitätssicherung zur Überprüfung, ob das Gewerbe als wohnungsähnlich einzuordnen ist.	Nein
5	Kühlung/Klimaanlage	Aus der gekühlten Fläche wird gem. der EnEV ein pauschaler Kühlzuschlag für das Gebäude berechnet. Dieser erscheint auf der 3. Seite im Energieausweis bei den Verbrauchsdaten.	Ja, der Kühlzuschlag
6.1	Brennstoff / Energieträger	Erdgas LL (früher Erdgas L) oder Erdgas E (früher Erdgas H) Ob Erdgas LL (früher Erdgas L) oder Erdgas E (früher Erdgas H) verwendet wird, hängt von der Region ab, in der das Gebäude steht. Der Unterschied ist in der Regel am Brennwert Hs aus der Gasabrechnung erkennbar: Liegt dieser zwischen 9 und 11 kW/m ³ , handelt es sich in der Regel um Erdgas L. Liegt er zwischen 11 und 13 kW/m ³ , handelt es sich in der Regel um Erdgas H. Im Zweifelsfall kann Ihnen der Energieversorger eine Auskunft geben.	Ja
6.2	Baujahr der Heizungsanlage	Beim Baujahr der Heizung geben Sie bitte das Baujahr des Kessels an. Dieses finden Sie in der Regel auf dem Typschild des Kesselgehäuses. Wenn nur der Brenner der Heizungsanlage ausgetauscht wurde, bitten wir Sie, trotzdem das ursprüngliche Baujahr der Heizungsanlage (des Kessels) anzugeben.	Ja
6.3	Heizungsart	Ist in dem Gebäude eine Wärmepumpe vorhanden, dann erscheint diese Information im Energieausweis auf der 1. Seite unter erneuerbare Energien.	Ja
7.1	Warmwassersystem separat / über Heizung	Warmwasserbereitung über separates System Wird das Warmwasser über einen separaten Kessel oder über Durchlauferhitzer erwärmt, ist dies ein separates Warmwassersystem. Werden nur vereinzelt Zapfstellen über einen Durchlauferhitzer (z.B. im Gäste-WC) versorgt, dann können diese einzelnen Zapfstellen. Warmwasserbereitung über Heizung Wenn das Warmwasser über die Heizung erwärmt (zum Beispiel zentral im Keller) wird, geben Sie bitte "Warmwasserbereitung über ein Heizungssystem" an. Warmwasseranteil unbekannt Gibt es auf der Verbrauchsabrechnung keine Angaben zum Warmwasseranteil ist dieser unbekannt. Energieausweis ⁴⁸ berechnet dann nach den Vorgaben der EnEV einen pauschalen Warmwasseranteil. Warmwasseranteil bekannt als Brennstoffmenge Ist der Warmwasseranteil in den Verbrauchsabrechnungen als Brennstoffmenge, dann können Sie diese angeben. Entsprechend wird dieser Anteil im Energieausweis berücksichtigt. Warmwasseranteil bekannt als Warmwasservolumen und Temperatur In einigen Verbrauchsabrechnungen ist das Warmwasservolumen (m ³) und die Wassertemperatur (in der Regel 60°C) angegeben	Nein

Punkt	Thema	Erläuterung	Erscheint im Energieausweis
7.2 ff	Verbrauchsabrechnungen	<p>Brennstoffmenge/Verbräuche</p> <p>Der Verbrauchsausweis basiert auf den Verbräuchen für die Heizung und die Warmwasserbereitung des gesamten Gebäudes von min. 3 Jahren (36 Monaten). Es sollte der letzte Abrechnungszeitraum enthalten sein. Nur Verbrauchsdaten ab dem 01.02.2008 können berücksichtigt werden.</p> <p>Mögliche Maßeinheiten kWh, MWh, kg, Tonnen, Liter, m³ (Gas), SRm (Schüttertraummeter) bei Holzhackschnitzel</p>	Ja
8	Baujahr des Warmwassersystems	<p>Die Angabe zum Baujahr des Warmwassersystems ist optional. Falls Sie dieses angeben erscheint es im Energieausweis auf der ersten Seite unter „Baujahr Wärmeerzeuger“</p> <p>Die Eingabe ist optional</p>	Ja
8.3	Verbrauch für separates Warmwassersystem	Ist der Verbrauch für die Warmwasserbereitung unbekannt (z.B. bei elektrischen Durchlauferhitzern ohne separaten Zähler), wird gem. EnEV ein pauschaler Warmwasserzuschlag ermittelt.	Ja
9	Leerstand	Standen ganze Wohnungen zeitweise leer, dann zählt dies als Leerstand. Wenn nur einzelne Zimmer (z.B. frühere Kinderzimmer) leer standen, zählt dies nicht als Leerstand und muss nicht angegeben werden. Ist ein Leerstand vorhanden wird nach den Vorgaben der EnEV ein Leerstandszuschlag berechnet.	Ja, der Leerstandszuschlag
10.1	Photovoltaik	Mit Photovoltaikanlagen wird aus Sonnenenergie Strom erzeugt.	Ja, unter erneuerbare Energien
10.2	Solarthermie	Mit Solarthermieanlagen wird durch Sonnenenergie Wasser erwärmt	Ja, unter erneuerbare Energien
11.1	Baujahr der Erweiterung	Für nachträgliche Gebäudeerweiterungen oder Aufstockungen können im Energieausweis mehrere Baujahre angegeben werden. Als Erweiterung oder Anbau zählen nur beheizte Gebäude-teile, die hinzugefügt oder aufgestockt wurden. Nachträgliche Dämmungen oder Schönheitsreparaturen, wie zum Beispiel ein neuer Anstrich, zählen nicht als Gebäudeerweiterung.	Ja, unter Gebäudebaujahr
11.2	Beschreibung der Erweiterung	Tragen Sie hier bitte eine kurze Beschreibung der Erweiterung / des Anbaus ein (z.B. Aufstockung, Wintergarten etc.). Diese Beschreibung erscheint im Energieausweis beim Gebäudebaujahr.	Ja, unter Gebäudebaujahr
12.4	Oberste Geschossdecke	Die oberste Geschossdecke ist die Decke zu einem unbeheizten Dachgeschoss.	Nein
13	Lüftungsart	<p>Mehrfachnennungen möglich</p> <p>Fensterlüftung Wenn Fenster geöffnet werden können, dann ist in dem Gebäude eine Fensterlüftung vorhanden.</p> <p>Schachtlüftung Schachtlüftungen sind aufsteigende Schächte, die z.B. in innenliegenden Bädern der Entlüftung dienen.</p> <p>Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung Lüftungsanlagen ohne Wärmerückgewinnung sind zum Beispiel Reine Abluftanlagen in Bädern oder Küchen.</p> <p>Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sind Zu- und Abluftanlagen, mit Wärmetauschern zur Übertragung der Wärme aus Abluft an die Zuluft.</p>	Ja
14	Anmerkungen für den Energieberater	In diesem Feld können zusätzliche Erklärungen zur Plausibilisierung der gegebenen Daten gemacht werden. Diese tauchen im Ausweis nicht auf, sondern dienen der Qualitätssicherung und dem ausstellenden Energieberater als ergänzende Information zum Auftrag.	Nein